

München, 18.01.2022

## Das 29€-Ticket kommt

**Ein großer Schritt für die Bildungsgerechtigkeit und Mobilität von morgen**

Es ist geschehen, seit vielen Jahren kämpfen studentische Vertretungen und Verbände in Bayern für eine bezahlbare Mobilität. Im Landtagswahlkampf 2018 wurde von der CSU ein 365€ Ticket auch für Studierende bereits versprochen, in den Koalitionsvertrag hat es die Gruppe der Studierenden aber nicht geschafft. Nun trägt die Klausurtagung der CSU auf Kloster Banz erfreuliche Früchte: Das 29€-Ticket kommt für alle Studierenden und Auszubildende in Bayern ab Oktober 2023 [1]. Damit wird auch eine große Forderung der Bayerischen Landesstudierendenvertretung erfüllt [2].

**“Das ist eine großartige Neuigkeit und für hunderttausende Studierende in Bayern eine große Entlastung. Zuletzt sind die Preise für Semestertickets in den großen Ballungsräumen auf bis zu 50€ im Monat gestiegen. Das hat jetzt ein Ende.”, freut sich Lena Härtl, Sprecherin der Bayerischen Landesstudierendenvertretung.**

**“Dieses Ticket bricht auch den großen Tarifschub in Bayern auf. Viele Semestertickets verhandeln teilweise jährlich, ob einzelne Bahnstrecken mit aufgenommen werden. Das alles bindet Ressourcen von Studierenden, Studierendenwerken und Verkehrsverbänden, die jetzt sinnvoller eingesetzt werden können.”, erläutert Johanna Weidlich, Sprecherin der Bayerischen Landesstudierendenvertretung.**

Das Ticket kann sowohl die Wohnungssituation in den Ballungsräumen entspannen, als auch kleinere Hochschulstandorte attraktiver machen. Die Bayerische Landesstudierendenvertretung fordert die Landesregierung auf, auch entsprechende Mittel für den Ausbau des ÖPNVs vor allem im ländlichen Raum zur Verfügung zu stellen. Schließlich belegt Bayern den vorletzten Platz aller Bundesländer bei der Erreichbarkeit von Bus und Bahn, wie mehrere Analysen der Allianz pro Schiene zeigen [3].

**“Das klare Bekenntnis der bayerischen Staatsregierung ist richtig und wichtig. Es ist ein Bekenntnis zu studentischer und umweltfreundlicher Mobilität. Wichtig ist jetzt, dass die genauen Rahmenbedingungen gut ausdifferenziert werden. Wichtige Fragestellungen wie die Anrechenbarkeit an bestehende Semestertickets oder die genaue Umsetzung mit den Verkehrsverbänden und Studierendenwerken sind nach wie vor offen.”, betont Torsten Utz, Sprecher der Bayerischen Landesstudierendenvertretung.**

Die Bayerische Landesstudierendenvertretung wird diese Themen weiterverfolgen und sich intensiv mit der konkreten Umsetzung beschäftigen.

[1] <https://www.merkur.de/bayern/lehrer-pflege-29-euro-ticket-soeders-wahlversprechen-zr-92034685.html>

[2] <https://www.lak.bayern/2022/10/30/29e-ticket/>

[3] [www.allianz-pro-schiene.de/presse/pressemitteilungen/bayern-und-mecklenburg-sind-schlusslichter-bei-der-erreichbarkeit-von-bus-und-bahn/](http://www.allianz-pro-schiene.de/presse/pressemitteilungen/bayern-und-mecklenburg-sind-schlusslichter-bei-der-erreichbarkeit-von-bus-und-bahn/)